

# Zukunftskonzept 2030 zur Unterbringung der Dresdner Stadtverwaltung



Quelle: Barcode Architects



# Inhalt

- TOP 1: Aktuelle Herausforderungen
- TOP 2: Ziele und Leitlinien für die zentrale Verwaltungsunterbringung
- TOP 3: Meilensteine
- TOP 4: Beispiele für fachspezifische Unterbringungsstrategien
- TOP 5: Wie geht es weiter?



# ■ TOP 1: Aktuelle Herausforderungen

- Büroflächenmarkt in Dresden ist ausgeschöpft (keine großen zusammenhängenden Flächen zur Anmietung vorhanden)
- Fortsetzung der Brandschutzsanierung des Neuen Rathauses erforderlich
- Eigentümer des Verwaltungsstandortes Grunaer Straße 2/St. Petersburger Straße 9 hat ab 2019 eigene Investitionsabsichten (Ende Mietvertrag für Stadtverwaltung)
- Anzahl der Beschäftigten in der Stadtverwaltung ist kontinuierlich gestiegen
- Bürgerfreundlichere Verwaltung erfordert sowohl Zentralisierung der konzentrierbaren Verwaltungsaufgaben als auch Angebot bürgernaher Angebote entsprechend sozialräumlicher Erfordernisse



# TOP 1: Aktuelle Herausforderungen

Dresden.  
Dresden

*Themenstadtplan*

Themenstadtplan Dresden

■ Standorte der Verwaltung  
in der LH Dresden

Themenstadtplan Dresden

Themenstadtplan Dresden

# ■ TOP 2: Ziele und Leitlinien für die zentrale Verwaltungsunterbringung

## Strategische Ziele:

- Konzentration der Kernverwaltung sowie der zentralisierbaren Verwaltungseinheiten im Stadtzentrum
- Berücksichtigung sozialräumlicher Aspekte bei Ämtern mit diesen Anforderungen für bürgerfreundliche Angebote
- Unterbringung vorrangig in stadteigenen Immobilien auf kommunalen Flächen
- Ganzheitliche Unterbringung mit hoher Flexibilität bei Veränderungen
- Schaffung räumlicher Voraussetzungen für die Verwaltung der Zukunft (z. B. Herausforderung Digitalisierung)



# ■ TOP 3: Meilensteine

## Meilensteine

- Neubau eines Verwaltungszentrums am Ferdinandplatz - 2018 bis 2024
- Anbau und Umbau Ordnungsrathaus an der Theaterstraße - 2018 bis 2023
- Fertigstellung Brandschutzsanierung im Neuen Rathaus - 2023 bis 2028  
(vorgezogene Maßnahmen bei laufendem Betrieb - 2019 bis 2021)



# ■ TOP 3: Meilensteine

## Neues Rathaus:

- Bauantrag zur Verlängerung Nutzungsgenehmigung mit Realisierung weiterer Brandschutzmaßnahmen

## Voraussetzung:

- A) Organisatorisch: Auszug von Ämtern mit Besucherfrequenz (Jugendamt, EB KITA), Nachbelegung mit weniger besucherintensiven Verwaltungseinheiten
- B) Bauliche Maßnahmen: Dachsanierung – und erneuerung, brandschutztechnische Ertüchtigung der Decken im 4. OG, Sanierung der Natursteinfassade, technische Anlagen (2019 – 2021), zusätzl. Malerarbeiten im unsanierten Teil des Rathauses
- Beginn vollständige Sanierung: ab 2024
- Langfristige Unterbringung für: Oberbürgermeister und Bürgermeister, Fraktionen, Beauftragte, allgemeine Verwaltungsbereiche (z. B. GB 1, Katastrophenschutzstab)



## ■ TOP 3: Meilensteine

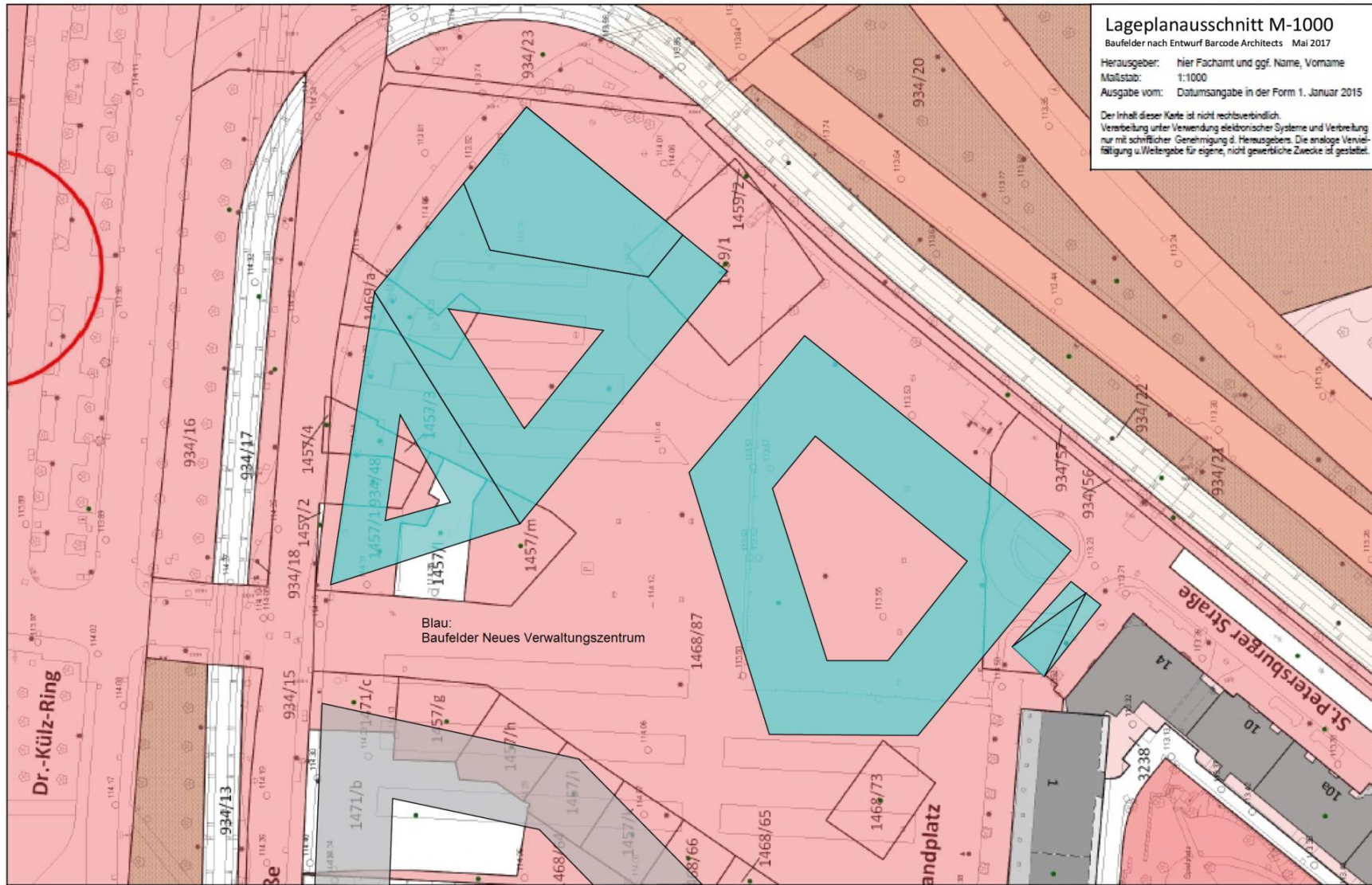
### Neubau Verwaltungszentrum Ferdinandplatz (2018 – 2024):

- Verwaltungszentrum für ca. 1.600 Mitarbeiter
- Ziel: Entwicklung als bürgerfreundliches, innovatives und offenes Verwaltungszentrum für Partizipation und Kommunikation
- Bürgerbeteiligung zur Vorbereitung der Aufgabenstellung geplant (Mitte 2018)
- Langfristige Unterbringung für Verwaltungsbereiche mit Interaktions- und Kommunikationsbedarf, Bürgerkontakten (z. B. Jugendamt, KITA, Stadt- und Verkehrsplanung, Umwelt)





# TOP 3: Meilensteine



## ■ TOP 3: Meilensteine

Anbau und Neustrukturierung Ordnungsrathaus Theaterstraße (2018 – 2023):

Ziel:

- Übersicht und Orientierung für Bürger im gesamten Gebäude verbessern
- Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter von Ortsamt Altstadt, Ordnungsamt und Bürgeramt verbessern
- Gebäude wird baulich erweitert, neue Funktionsflächen geschaffen, Flächen im vorhandenen Gebäude neu geordnet, Parkflächen insbesondere für Dienst- und Spezialfahrzeuge neu geschaffen



# ■ TOP 3: Meilensteine

## Grobkostenschätzung\*

- Verwaltungszentrum Ferdinandplatz - ca. 162 Mio Euro
- Ordnungsrathaus Theaterstraße - ca. 12 Mio Euro
- Neues Rathaus - ca. 97 Mio Euro

\* Kostenermittlung auf Basis BKI - Baukostenindex der Architektenkammer unter Berücksichtigung der jährlichen Kostenentwicklung,

## ■ TOP 3: Meilensteine – Interimsunterbringung

Bis zur Realisierung des Gesamtkonzeptes ist eine interimsmäßige Verwaltungsunterbringung für einige Ämter erforderlich:

- Ende 2018: Auszug der Ämter mit Besucherverkehr aus Neuem Rathaus in neu anzumietendes Objekt
- Nachbelegung dieser Flächen durch einige Ämter aus Objekt Grunaer Str. 2/ St. Petersburger Str. 9
- Anfang 2019: übrigen Ämter aus der Grunaer Str. 2/ St. Petersburger Str. 9 ziehen in modulare Raumeinheiten
- Ziel 2024: Umzug in Neues Verwaltungszentrum Ferdinandplatz aus Mobilien Raumeinheiten und aus Neuem Rathaus, Beginn Fertigstellung Neues Rathaus
- 2028: Rückumzug ins Neue Rathaus, Auflösung von Interimsanmietungen, Auslaufen sonstiger Mietverträge für Verwaltungsobjekte



# ■ TOP 4: Beispiele für fachspezifische Unterbringungsstrategien

- Stadtarchiv: langfristige Standortsicherung am zentralen Standort „Heeresbäckerei“
- Gesundheitsamt: Umbau von zwei zentralen Ärztehäusern in Gesundheitszentren (links- und rechtseibisch), Neuordnung von Dienst- und Beratungsstellen in den Stadtteilen
- Städtische Bibliotheken: Standortentwicklung gemäß Bibliotheksentwicklungsplan

# ■ TOP 4: Wie geht es weiter?

- Vorlagen der Verwaltung kommen in Stadtratesgremien

## Projekt Verwaltungszentrum Ferdinandplatz:

- Bedarfe der zukünftigen Nutzer werden ermittelt (Bedarfsplanung)
- Bebauungsplanung (B-Planverfahren) fortführen
- Erste Bodenuntersuchungen
- Vorbereitung für Bürgerbeteiligung
- Vorbereitung für Ausschreibungsverfahren



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

